

30. März 2006

Pröll verlieh Diplome für medizinisch-technische Fachkräfte Ausbildung ist gutes Grundgerüst für Lebensweg

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm heute an der Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst (MTF-Schule) im Landeskrankenhaus St. Pölten die Verleihung von insgesamt 19 Diplomen vor.

„Mit dieser Ausbildung, die auch ein gutes Training für den späteren beruflichen Werdegang darstellt, haben alle AbsolventInnen ein gutes Grundgerüst für ihren Lebensweg erhalten. Die AbsolventInnen konnten damit ihre persönliche Qualifikation verbessern und haben nun auch große Berufschancen vor sich“, zeigte sich der Landeshauptmann überzeugt. Von derart höchstqualifiziertem Personal profitiere auch das Bundesland Niederösterreich, wo 800 Millionen Euro in den Ausbau der Krankenhäuser und 50 Millionen Euro in die medizinisch-technische Forschung investiert werden.

Die Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst wurde 1967 gegründet; in diesem Jahr schloss der 36. Jahrgang seine Ausbildung ab. Insgesamt haben an dieser Schule bislang 531 SchülerInnen diplomiert.

Die 15 weiblichen und 4 männlichen Absolventen, die heute ihre Diplome aus den Händen des Landeshauptmannes entgegen nehmen konnten, zählen zu jenen insgesamt 36 SchülerInnen, die im Oktober 2003 an der Bildungseinrichtung aufgenommen wurden. Unter den heutigen DiplomandInnen befanden sich 5 junge Frauen, die ihre Ausbildung mit Auszeichnung abschließen konnten.

Die Ausbildung an der MTF-Schule umfasst 1.600 Theorie- und 270 Praktikumsstunden. Im theoretischen Unterricht stehen 35 Vortragende zur Verfügung, die praktische Ausbildung wird an insgesamt 20 verschiedenen Praktikumsstellen absolviert. Der Einsatzbereich der AbsolventInnen erstreckt sich über Krankenhäuser und Kuranstalten bis hin zu Arztpraxen.

Nähere Informationen: Telefon 02742/300-36951.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at